

Mehr als ein halbes Jahrhundert war das Magnetband ein erstrangiges Speichermedium für Ton- und Bildaufzeichnungen sowie kaum vorstellbare Datenmengen.

Aber nicht nur dem Rundfunk, den Ton- und Film-Studios oder dem Fernsehen, auch dem „Endverbraucher“ ermöglichten Tonbandgerät, Video- und Camcorder eigene Aufzeichnungen.

Erstmals konnte man Rundfunk- und Fernseh-Programme privat aufzeichnen, archivieren, mixen und sich damit unabhängig von starren Programm-rastern in Radio und TV machen.

Heute ist diese Aufzeichnungstechnik – Synthese von feinmechanischen Laufwerken, stetig verfeinerter Elektronik und Informations-Speichern aus Chemieprodukten – nur noch in Restgebieten vertreten.

Allerdings ist in Ton- und Bild-Archiven weltweit ein beachtlicher Teil unseres kulturellen Erbes aus einem halben Jahrhundert auf Magnetband gespeichert: Es ist also keine Zeit mehr zu verlieren, um zumindest die Entstehung, Entwicklung und Perfektionierung jener Technik zu dokumentieren, die in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts zum wohl vielseitigsten Kulturspeicher-Medium für Fernseh- und Hörfunk-Programme, für die Musikindustrie und zur Datenkonservierung aufstieg.

Friedrich Engel
Gerhard Kuper
Frank Bell

Zeitschichten:

Magnetbandtechnik als Kulturträger
Erfinder-Biographien und Erfindungen



Chronologie der Magnetbandtechnik
und ihr Einsatz in der Hörfunk-,
Musik-, Film- und Videoproduktion.

Erschienen als Band 9.2008 der
„Weltwunder der Kinematographie“
Herausgegeben von Joachim Polzer

ISBN-10:
3-934535-27-5

ISBN-13:
978-3-934535-27-5

verlegt von
Polzer, Potsdam

www.polzer.org

Polzer



Der vorliegende Band folgt den Biographien zahlreicher Erfinder der Magnetspeichertechnik und zeigt dabei nicht nur die Hauptlinien der technischen Entwicklungen auf,

sondern führt in einem Geschichtspanorama auch vor, wie Deutschland noch vor wenigen Jahrzehnten ein hoch-innovatives, industrielles und geistiges Zentrum für Erfinder und Erfindungen im Bereich technischer Kulturspeicher war.

3 Fach-Autoren
10 Jahre Recherche
634 Seiten Umfang
Großformat A4
rund 2 kg schwer
687 Abbildungen
3.747 Fußnoten
Hardcover, €149,-